

Name	Patient	Michael Schneider, Thomas Müller, Andreas Becker
	Patientin	Elisabeth Altmann, Gerta Altmann, Anna Fischer, Sabine Heidborm, Renate Becker-Sinner
Alter	Über 55 Jahre	
Geburtsdatum	< 1975 (Beliebter Tag und Monat)	
Gewicht/ Größe	72 kg/ 169 cm oder 76 kg/ 177 cm oder 90 kg/ 182 cm	
Hauptbeschwerden	Seit zwei Tagen Schmerzen im Unterschenkel	
Auftreten	Akut/ plötzlich	
Lokalisation	Einseitig (links/ rechts)	
Verlauf	zunehmend	
Beschreibung	ziehend oder spannungsartig	
Ausbreitung	In Richtung Knie beziehungsweise Oberschenkel	
Intensität	heftig (7-8)	
Bewegung	Kaum möglich	
Begleitend	Glänzende, rötlich-bläulich verfärbte Haut Überwärmung Umfangsdifferenz der Beine	
Risikofaktor	Ich bin vor Kurzem lange mit dem Flugzeug / Bus / Auto gereist. <hr/> Verneint: Ich musste wegen eines Beinbruchs länger im Bett bleiben und hatte einen Gips. Ich hatte vor einigen Wochen eine Operation, am Knie oder an der Hüfte. Ich bin schwanger / habe vor Kurzem entbunden./ Ich nehme die Antibabypille beziehungsweise Hormone ein. Bei mir beziehungsweise in meiner Familie besteht eine erhöhte Neigung zu Thrombosen.	
Lungenembolie	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Brustschmerzen • Keine plötzliche Atemnot • Kein Bluthusten • Kein Trauma / keine Verletzung • Kein Fieber, kein Schüttelfrost • Keine Taubheitsgefühle oder Lähmungen • Keine oberflächlichen tastbaren schmerzhaften Venenstränge 	

Vegetative Anamnese	Appetit: gut
	Ernährung: Allesesser
	Gewichtsveränderung: unauffällig
	Schlaf: problemlos
	Seelischer Zustand: kommunikativ oder euphorisch
	Magen-Darm-Trakt: Verstopfung Movicol Beutel, bei Bedarf
Vorerkrankungen	Krampfadern (Varizen) seit mehreren Jahren; Beschwerden vor allem mit schweren, geschwollenen Beinen und sichtbaren erweiterten Venen, besonders nach langem Stehen; Behandlung mit Kompressionsstrümpfen; bisher keine operative Therapie.
	Bluthochdruck seit etwa 5 Jahren; Erstdiagnose bei wiederholt erhöhten Blutdruckwerten im Rahmen hausärztlicher Kontrollen gestellt; unter medikamentöser Therapie weitgehend stabil; Behandlung mit Ramipril 5 mg einmal täglich
	<ul style="list-style-type: none"> • Seborrhoisches Ekzem seit mehreren Jahren; wiederkehrende gerötete, schuppige Hautveränderungen vor allem an Kopfhaut und Gesicht mit gelegentlichem Juckreiz; ambulante dermatologische Behandlung mit speziellen Shampoos und kortisonhaltigen Salben; darunter Besserung. <p style="text-align: center;">Oder</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Sehenscheidenentzündung des linken Handgelenks (Tendovaginitis) vor etwa einem Jahr nach beruflicher Überlastung; Schmerzen insbesondere bei Bewegungen und Belastung; ambulante Behandlung mit Schonung, Handgelenksschiene, Schmerzmitteln und Physiotherapie; komplikationslose Besserung. <p style="text-align: center;">Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Depressive Episode vor etwa 3 Jahren; damals gedrückte Stimmung, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen und Interessenverlust; ambulante psychiatrische beziehungsweise psychotherapeutische Behandlung;

	<p>medikamentöse Therapie mit Sertralin 50 mg einmal täglich; derzeit stabil.</p> <p style="text-align: center;">oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Colitis ulcerosa seit etwa 6 Jahren; Beschwerden mit wiederkehrenden blutigen Durchfällen, Bauchschmerzen und gelegentlichen Krankheitsschüben; regelmäßige gastroenterologische Kontrollen; Behandlung mit Mesalazin 1 g dreimal täglich, bei Schüben zusätzlich Kortisontherapie; bisher keine Operation erforderlich. <p style="text-align: center;">Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hundebiss vor etwa 2 Jahren an der rechten Hand; damals Schmerzen, kleine Blutung und Schwellung; ambulante Wundversorgung mit Desinfektion, Antibiotikatherapie sowie Kontrolle des Tetanusimpfstatus; komplikationslose Heilung.
Krankenhausaufenthalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mittelfußbruch mit begleitendem Bänderriss (Fraktur im Bereich des Mittelfußes mit Bandruptur) vor etwa 3 Jahren nach einem Umknicktrauma beim Sport; starke Schmerzen, Schwellung und eingeschränkte Belastbarkeit des Fußes; operative Versorgung mit Schrauben beziehungsweise Plattenosteosynthese sowie Bandrekonstruktion; stationärer Aufenthalt über etwa 5 Tage; anschließend Ruhigstellung im Spezienschuh beziehungsweise Gips für mehrere Wochen und Physiotherapie; komplikationslose Heilung. <p style="text-align: center;">Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bänderriss am rechten Sprunggelenk vor etwa 2 Jahren nach Umknicken beim Gehen beziehungsweise Sport; Schmerzen, Schwellung und eingeschränkte Belastbarkeit; zunächst konservative Behandlung, später operative Bandrekonstruktion aufgrund anhaltender Instabilität; stationärer Aufenthalt über etwa 2 Tage; anschließend Ruhigstellung

	<p>mit Orthese, Physiotherapie und schrittweiser Belastungsaufbau; komplikationslose Heilung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Eileiterschwangerschaft (Extrauterin gravidität) vor etwa 4 Jahren; damals Unterbauchschmerzen und vaginale Blutungen; stationäre gynäkologische Behandlung mit operativer Therapie mittels Bauchspiegelung; stationärer Aufenthalt über etwa 3–4 Tage; komplikationslose Erholung. <p style="text-align: center;">Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> Laparoskopische Blinddarmentfernung (laparoskopische Appendektomie) vor etwa 5 Jahren aufgrund einer Blinddarmentzündung; damals rechtsseitige Unterbauchschmerzen, Übelkeit und Appetitlosigkeit; stationäre operative Behandlung über etwa 3 Tage; komplikationslose Heilung.
Gynäkologie	<p>Menopause im Alter von 50 Manchmal Hitzewallungen Geburten / Parität: keine</p>
Medikamente	<p>Votum plus 20/12,5 mg – 1-0-0 Oder Ramipril 5 mg Decoderm® Creme – topisch nach Bedarf Femoston Ibuprofen 400 mg Tbl. – bei Bedarf Movicol® – bei Bedarf gegen Obstipation</p> <p style="text-align: center;">Oder</p> <p>Dolculax Pflanzliches Mittel gegen Wechseljahresbeschwerden Mesalzin 500 mg 1-0-0 Prednisolon 25 mg 1-0-0 Azathioprin 5 mg 1-0-0 Phenprocoumon</p>
Allergien	<p>Allergie gegen Diclofenac-Salbe seit mehreren Jahren; Symptome: Hautrötung (Erythem), lokale Überwärmung und Juckreiz nach dem Auftragen; seither Vermeidung diclofenachaltiger Salben empfohlen.</p> <p style="text-align: center;">Oder</p>

	<p>Allergie gegen Amoxicillin seit der Kindheit; Symptome: Hautausschlag und Juckreiz nach Einnahme; seither Vermeidung empfohlen.</p> <p>Kontaktallergie gegen Brauenpflaster seit mehreren Jahren; Symptome: Hautrötung, Juckreiz und Schwellung im Bereich der Augenbrauen nach Anwendung; seither Vermeidung empfohlen</p> <p>Laktoseintoleranz seit mehreren Jahren; Symptome: Bauchschmerzen, Blähungen und Durchfall nach dem Verzehr von Milchprodukten; laktosearme Ernährung empfohlen.</p>
Noxen	<p>Raucher Seit 10 Jahren 5 Stücke täglich</p> <p>Alkohol: Wein oder Bier</p> <p>Drogen: negativ</p>
Sozial	<p>Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerbüro • Berufskraftfahrer • LKW-Fahrer • Friseurin • Verkäuferin <p>regelmäßige lange Reisen?</p> <p>Verheiratet (zum zweiten Mal)</p> <p>Stiefkind Kopfläuse (Pediculosis capitis) vor Kurzem; Behandlung mit Läuseshampoo und Auskämmen der Haare; komplikationslose Besserung</p>
Familienanamnese	<p>Mutter leidet an Diabetes mellitus Typ 2; Behandlung mit blutzuckersenkenden Medikamenten.</p> <p style="text-align: center;">Oder</p> <p>erlitt eine Lungenembolie und wurde damals stationär mit blutverdünnenden Medikamenten behandelt.</p> <p>Vater leidet an Multipler Sklerose mit neurologischen Beschwerden und eingeschränkter Belastbarkeit; regelmäßige neurologische Kontrollen erfolgen.</p>

	<p style="text-align: center;">Oder</p> <p>leidet an einer Gerinnungsstörung (Koagulopathie) mit erhöhter Blutungs- beziehungsweise Thromboseneigung; regelmäßige ärztliche Kontrollen erfolgen.</p>
Verdachtsdiagnose	Tiefe Venenthrombose (TVT)
Differentialdiagnosen	<p>Claudicatio intermittens</p> <p>Superficial Thrombophlebitis</p> <p>Cellulitis oder Erysipel</p> <p>rupturierte Baker-Zyste</p> <p>Muskelzerrung</p>
Diagnostische Abklärung	Ausschluss einer Embolie
	Seitenvergleich
	Ödemen
	Pulsstatus (A. dorsalis pedis, A. tibialis posterior)
	Homans-Zeichen
	Payr-Zeichen
	Meyer-Zeichen
Laboruntersuchungen (CRP, BB, Nierenwerte, D-Dimere, Gerinnung)	
EKG	
Kompressionssonografie	
Farbduplexsonographie	
Computertomographische Pulmonalisangiografie	
Ggf. Echokardiografie	
Therapie	<p>Kompressionsstrümpfe</p> <p>Antikoagulation</p> <p>Reperusionsverfahren oder chirurgische Thrombektomie</p>

[youtube.com/@Fach.Leiter](https://www.youtube.com/@Fach.Leiter)

t.me/Fachleiter

t.me/Fachleiterinfo

fachleiterinfo@gmail.com

[instagram.com/fachleiterinfo](https://www.instagram.com/fachleiterinfo)

[tiktok.com/@fachleiter](https://www.tiktok.com/@fachleiter)